

Dein Lebenslauf: Sieben häufige Fehler

Damit in deinem Lebenslauf auch alles stimmt, kontrolliere noch einmal auf typische Fehler.

1. Falsche oder fehlende Kontaktinfos:

Eine Einladung zum Vorstellungsgespräch wegen einer fehlenden Ziffer zu verpassen, ist ärgerlich. Achte also auf die vollständige Telefonnummer und Rechtschreibung bei der E-Mail-Adresse.

2. Der Lebenslauf ist unübersichtlich:

Wenn der Personaler nicht auf den ersten Blick erkennen kann, wo deine Berufserfahrung aufgezählt ist, hast du etwas falsch gemacht. Alle Informationen sollten in übersichtlichen Blöcken mit treffenden Überschriften stehen.

3. Du nennst im Lebenslauf nur Jahreszahlen:

Jahreszahlen sind zu ungenau. Das wirkt, als würdest du Lücken im Lebenslauf verstecken wollen. Das wissen die Personaler und schauen deshalb genau hin, wenn die Monatsangabe fehlt. Nenne also immer Jahr und Monat, in dem du eine Tätigkeit begonnen oder beendet hast.

4. Der Lebenslauf enthält belanglose Informationen:

Irrelevante Informationen in deinem Lebenslauf vermindern den Wert der wirklich wichtigen Punkte. Unwichtig sind etwa Hobbys, die nichts mit der Stelle zu tun haben oder ein belangloser Nebenjob.

5. Im Lebenslauf finden sich Leichtsinnsfehler:

Buchstabendreher zeugen nicht von deiner Sorgfältigkeit. Sei konzentriert, wenn du deinen Lebenslauf schreibst!

6. Die Formulierungen sind unverständlich:

Was du im Lebenslauf schreibst, muss immer eindeutig sein. Achte daher auf das Vier-Augen-Prinzip.

7. Der Lebenslauf enthält Übertreibungen oder Lügen:

Falsche Angaben fallen schon beim Lesen des Lebenslaufs oder spätestens im Vorstellungsgespräch auf. Lügen im Lebenslauf sind auch nachträglich noch ein Kündigungsgrund, selbst wenn du den Job bereits bekommen hast.